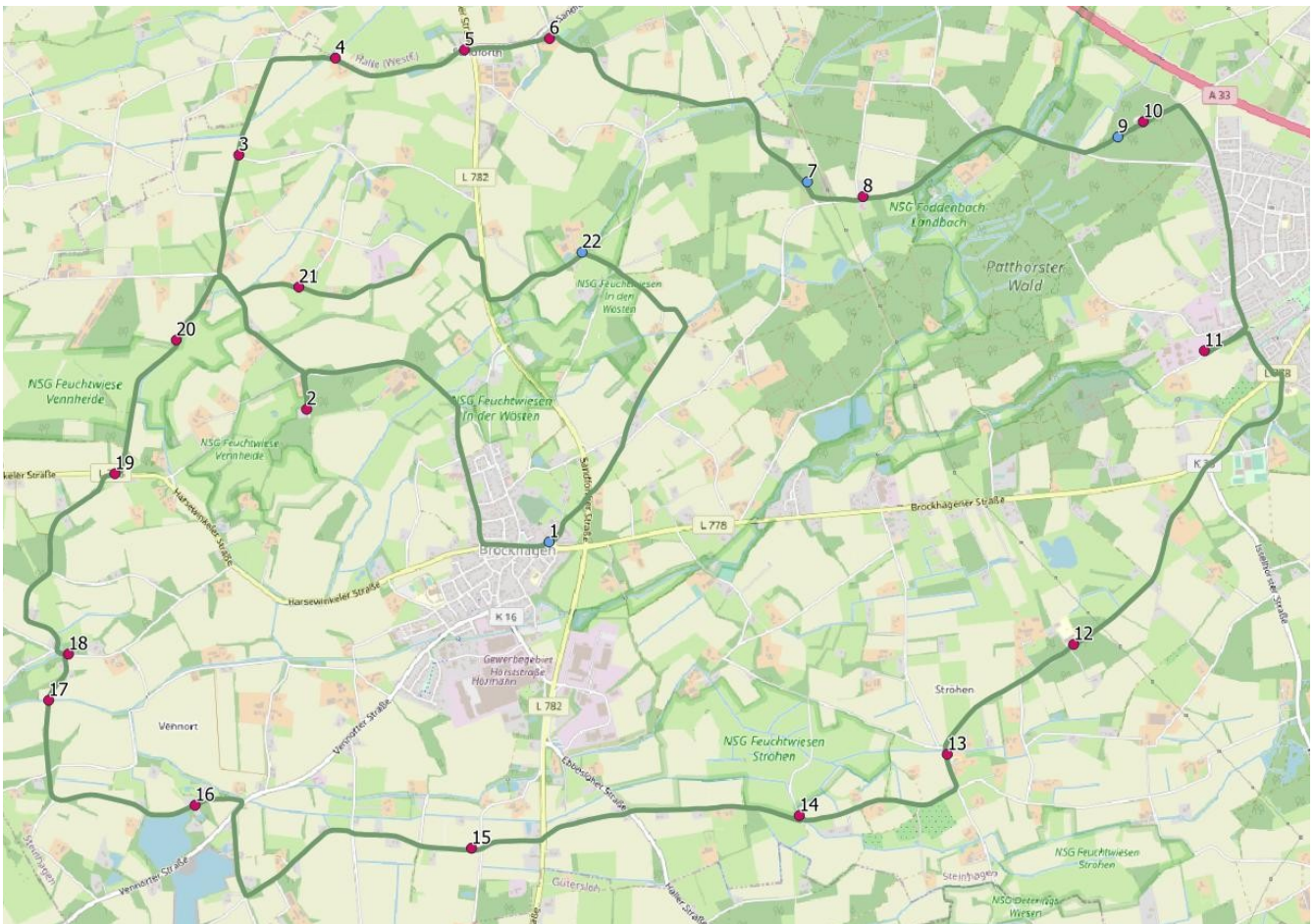


Rätsel – Rad – Tour



Die Radtour führt auf ihrem Weg um Brockhagen herum an 22 Punkten vorbei zu denen es ein paar Informationen gibt. An 18 Stellen gilt es dazu eine kleine Aufgabe zu lösen. Los geht es an der Alten Dorfschule (1) im Ort, man kann aber natürlich an jedem beliebigen anderen Punkt starten.

Nachdem das Dorf durchquert wurde, biegt die Route rechts in die Riegestraße ab. Am Kriegerdenkmal links in die Kölkebecker Straße und am Abzweig Birkenvenn in die kleine Stichstraße zum Postbunker. Wieder zurück und der Kölkebecker Straße an der Gabelung rechts weiter folgen. An der nächsten Kreuzung rechts in den Ellerbrok. Über die L782 und dann rechts in den Fahrweg. Am Ende der Straße links auf die Patthorster Straße abbiegen. Kurz hinter dem Cafe Hexenbrink links in einen Schotterweg abbiegen. Danach rechts auf den Hilterweg. Nach ein paar 100 m rechts in den Friedhofsweg bis zur Kläranlage und wieder zurück. Am Ende des Hilterweges die Brockhagener Straße queren und vom Austmannshof rechts in den Postweg abbiegen. Über die Isselhorster Straße auf der Ströher Straße weiter fahren. An der Kreuzung nach dem Kindergarten rechts in den Mönchsweg. Über Ebbesloher und Gütersloher Straße den Landhagen weiter bis zur Thunheide und dort rechts abbiegen. Die Vennortner Straße rechts und gleich wieder links in den Baumkamp. Der wird im weiteren Verlauf zur Arnsbergstraße und mündet auf den Kottenteich. Hier links und gleich wieder rechts abbiegen. An der Harsewinkeler Straße rechts und gleich wieder links in die Vennheide. Am Ende die Kölkebecker Straße ebenfalls rechts und gleich wieder links in die Kampstraße. An der Sandforthor Straße erneut rechts und wieder links in den Wallbrink. Nächste rechts in den Siebenweg und an dessen Ende wieder rechts in die Backsheide. Auf der Patthorster Straße geradeaus über die Sandforthor Straße und zurück zur Alten Dorfschule.

2. Postbunker



Der Bunker diente nicht dem Schutz von Menschen sondern dem von Kommunikationstechnik bzw. Fernmeldetechnik und Telefonleitungen. Diese Schutzanlagen wurden grundsätzlich im ländlichen Bereich errichtet und niemals in Städten. Der Bunker liegt 6 Meter unter der Erde. Er wurde in den 70er Jahren, wegen des Kalten Krieges in nur einem Jahr, erstellt und kostete viele Millionen DM. Die Wände und der Boden sind aus 3 Meter dickem Beton. Mit schweren, gewölbten Stahltüren konnten die Bunkerräume verschlossen werden. Er war so geheim, dass er selbst alten Steinhägern noch unbekannt ist. Nach 1993 wurde die Anlage außer Betrieb gesetzt.

Welche Firma hat das Tor zu dem Gelände hergestellt?

3. Bank

An der Aufmündung der Bobenheide auf die Kölkebecker Straße steht eine Bank mit einer eingravierten Inschrift.

Wie heißt diese Inschrift?



4. Alte Buche



Gegenüber vom Hof Speckmann steht am Ellerbrock eine große Buche.

Welchen Umfang hat der Baum in einer Höhe von 1 m?

A) 3,50 m B) 3,80m C) 4,10m D) 4,50m

5. Alte Sandforther Schule

Eine Infotafel an der Zufahrt zur alten Sandforther Schule gibt Aufschluss über die Geschichte der Schule. Unter anderem erfährt man, dass 1912 10 Schüler wegen Überfüllung eine andere Schule besuchen mussten.

In welche Schule mussten sie ausweichen?



6. Hof Ordelheide



Nach dem Überqueren der L782 erreicht man bald den Hof Ordelheide.

Wann wurde das Haupthaus des Hofes errichtet?

7. Alte Tonkuhle

Kurz bevor wir auf unserem Weg die Patthorster Straße erreichen, befindet sich auf der linken Seite ein mittlerweile verlandeter Tümpel. Hier wurde früher Ton abgegraben.



8. Alte Patthorster Schule



Ein Stück weiter an der Patthorster Straße befindet sich die Alte Patthorster Schule. Heute deutet nur noch eine Tafel in der Mauer darauf hin, dass es sich bei dem Gebäude um ein ehemaliges Schulgebäude handelt.

Wann wurde die Schule errichtet?

9. Hexenbrink

Es gehört ins Reich der Legenden, dass an dieser Stelle mal Hexen verbrannt wurden. Hexenbrink war der Name eines Sandbergs in der Nähe. Dieser ist für die Umleitung der Patthorster Straße 1960 abgetragen und verwertet worden.

10. Wasserwerk

Wenige Meter nach dem ehemaligen Hexenbrink erscheint das Steinhagener Wasserwerk. Ein Hinweisschild deutet darauf hin, dass es sich hierbei um eine Wassergewinnungsanlage handelt.

Wo ist dieses Hinweisschild angebracht?



11. Kläranlage



Nachdem wir gesehen haben, wo unser Wasser zu Tage gefördert wird, schauen wir uns nun an, wo es nach seinem Gebrauch wieder gereinigt wird.

Welche Hausnummer hat das Verwaltungsgebäude der Kläranlage?

12. Annette-Schlichte-Haus

An der Ströher Straße 32 befindet sich in dem als Kuhställe geplanten Gebäude heute ein Pflegeheim.

Welche Buchstaben sind mit den Ziegeln in den Giebel über dem Haupteingang eingemauert?



13. Ströher Kindergarten



Vor dem Ströher Kindergarten wurden im Jahr 2000 zwei Tierköpfe der Steinhagener Künstlerin Rose Lichtenberger im Rahmen der Skulpturenmeile aufgestellt.

Welche Namen haben diese beiden Köpfe?

14. NSG Ströher Feuchtwiesen

Eine Schautafel zeigt, wie sich die Landschaft der Ströher Feuchtwiesen in den vergangenen Jahren verändert hat. Dies führte auch dazu, dass hier heute andere Vogelarten heimisch sind.

Welche Vogelarten waren hier früher ansässig?



15. Baumreihe am Landhagen



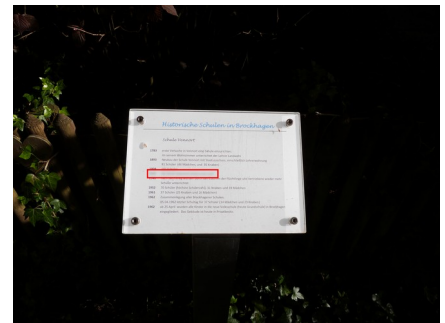
Ab Aufmündung Grabenstraße in Richtung Niehorster Straße steht eine Baumreihe entlang des Landhagen.

Wie viele Birken stehen in dieser Reihe?

16. Alte Vennorter Schule

Auch an der alten Vennorter Schule steht eine kleine Infotafel mit Daten zur Geschichte der Schule.

Wann bekam die Schule elektrisches Licht?



17. Brücke über den Abrooksbach



An dieser Stelle wurde vor Kurzem eine neue Brücke gebaut.

Wie breit ist die Fahrbahn über die Brücke?

A) 4,80m B) 5,10m C) 5,40m D) 5,70m

18. Wartehäuschen

Am Kottenteich steht in der Nähe der ehemaligen Wassermühle ein Beispiel für ein sehr schönes Wartehäuschen.

Wann wurde dieses Wartehäuschen gebaut?



19. Bordsteinkante



Bei der Verlängerung des Radweges entlang der Harsewinkler Straße bis zur Vennheide war auf Höhe des Installateurs Friedrichs nicht genug Platz für einen Grünstreifen zwischen Radweg und Fahrbahn. Deswegen wurde hier ein Bordstein gebaut.

Wie hoch ist diese Bordsteinkante?

A) 11cm B) 14cm C) 17cm

20. NSG Feuchtwiesen Vennheide

Auf der Straße Vennheide durchqueren wir nun das gleichnamige Naturschutzgebiet. Auf einem Hinweisschild wird darüber informiert, welche Art von Vögeln hier geschützt werden sollen.

Welche Vögel werden hier geschützt?



21. Firma an der Kampstraße 48



An der Zufahrt zu diesem Grundstück befindet sich ein Schild mit den Buchstaben WMG.

Wofür stehen diese Buchstaben?

22. Brauerei Sandforth

Die letzte Station unserer Tour vor der Rückkehr zum Ausgangspunkt ist die Brauerei Sandforth. Vielleicht haben Sie ja in waiser Voraussicht hier einen Besichtigungstermin vereinbart und können sich nun auf die Sandforth's Bierspezialitäten und einen kleinen Snack freuen.

